

STADT WOLFACH

GEMEINDE OBERWOLFACH

GEMEINDE BAD RIPPOLDSAU- SCHAPBACH

▶ **Amtliche
Bekanntmachungen**

▶ **Kommunale
Nachrichten**

▶ **Gemeinsame
Mitteilungen**

▶ **Touristische
Informationen**

▶ **Kirchen**

▶ **Schulen**

▶ **Vereine**

▶ **Veranstaltungen**

**Wenn schu kei rächte Fasnet isch, kunnt
wenigstens a schwarze Supp uff de Disch!**



Zur Abholung am 13.02. im Posthörnl zwischen 13 und 15 Uhr.

Nur auf Vorbestellung möglich!

Vorbestellung am 11.02. von 13 – 16 Uhr unter 0170 2447740



Amtliches Mitteilungsblatt
der Stadt Wolfach sowie der Gemeinden
Oberwolfach und Bad Rippoldsau-Schapbach
Herausgeber: Stadt Wolfach, Gemeinde Oberwolfach und
Gemeinde Bad Rippoldsau-Schapbach
Verlag, Druck und private Anzeigen:
ANB Reiff-Verlags-Gesellschaft & Cie GmbH,
Marlener Str. 9, 77656 Offenburg,
Tel. 0781/504-1455, Fax 0781/504-1469.
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566
Verantwortlich für den redaktionellen Teil sind die Bürger-
meister, für den Anzeigenteil der Verlag.
Erscheint wöchentlich donnerstags.
Bezugspreis jährlich € 18,-.



GEMEINSAME MITTEILUNGEN

Vereine/Veranstaltungen

Initiative Eine Welt / Weltladen

„unverpackt“ ermöglicht mehr Nachhaltigkeit

Reis, rote Linsen, Quinoa, rote Bohnen und Kichererbsen – das können Sie bei uns jetzt auch unverpackt erhalten. Bringen Sie einfach ein Behältnis mit und wir füllen die Ware für Sie ab.

Wir tragen mit dem neuen Angebot zum einen dazu bei unnötige Einweg-Verpackungen, die meist aus Plastik sind, zu vermeiden. Und wir ermöglichen es Ihnen bedarfsgerecht einzukaufen, weil nur die Mengen abgefüllt werden, die Sie tatsächlich brauchen.

Sie wissen ja bereits – Fairer Handel an sich ist ein wichtiger Aspekt von Nachhaltigkeit. Und bekannt ist wahrscheinlich auch, dass der größte Teil der fair gehandelten Lebensmittel aus biologischem Anbau stammt. Mit dem unverpackt-Angebot schaffen wir einen weiteren Mosaikstein, wenn es um das Thema nachhaltiges Handeln geht.

Caritasbüro Wolfach

Restschuldbefreiung nach drei Jahren

Ein Insolvenzverfahren hat das Ziel, überschuldeten Personen eine neue Perspektive durch einen finanziellen Neuanfang zu verschaffen und ihnen so die Möglichkeit zu geben, wieder aktiv am gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben teilzuhaben.

Kurz vor Jahresende 2020 hat der Bundestag beschlossen, dass überschuldete Personen eine Restschuldbefreiung nach drei Jahren erhalten können. Bisher dauerte das Verfahren noch sechs Jahre.

Die Befreiung von den Schulden ist an Verpflichtungen geknüpft. Unter anderem muss der Schuldner einer angemessenen Erwerbstätigkeit nachgehen; pfändbares Einkommen ist an den Insolvenzverwalter abzugeben, der es an die Gläubiger verteilt. Wohnungs- oder Arbeitsplatzwechsel müssen gemeldet werden. Schließlich dürfen keine unangemessenen Verbindlichkeiten begründet werden. Wer diese – und weitere – Obliegenheitspflichten verletzt, dem droht die Versagung der Restschuldbefreiung. Ein erneuter Antrag ist erst nach mehreren Jahren wieder möglich.

Der Zugang zur Schuldnerberatung erfolgt über den Caritassozialdienst in Haslach; Tel. 07832 99955-200.

Kirchen

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Wolfach:
St. Laurentius und St. Roman –

Oberwolfach:
St. Bartholomäus mit St. Marien



SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman
Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach – St. Cyriak
Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

SE Kloster Wittichen

Schiltach, St. Johannes B.
Schenkenzell: St. Ulrich, Allerheiligen Wittichen

Sonntagsgottesdienste finden weiterhin nur nach Anmeldung und unter den aktuellen Hygiene- und Sicherheitsrichtlinien statt.

Anmeldung zu den Gottesdiensten telefonisch oder per
Mail erfolgt über
das Pfarramt vor Ort bis Freitag, 11.30 Uhr

DONNERSTAG, 11. FEBRUAR – GEDENKTAG UNSERER LIEBEN FRAU IN LOURDES

18.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe

18.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe, mit Gedenken an Friedrich Schrepp; Adolf u. Klara Obst (gest.); Josef u. Hildegard Schrepp; in einem besonderen Anliegen für einen lb. Menschen u. aller verst. Angehörigen, im Anschluss stille Anbetung bis 19.30 Uhr

FREITAG, 12. FEBRUAR – FREITAG DER 5. WOCHE IM JAHRESKREIS

8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg,
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69,
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www-anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme:

Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Andrea Haberstroh
Telefon: 0 78 32 / 97 60 99-16
Telefax: 0 78 32 / 97 60 99-19
E-Mail: andrea.haberstroh@reiff.de

**SAMSTAG, 13. FEBRUAR – SAMSTAG DER 5. WOCH
IM JAHRESKREIS**

- 18.30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe
 18.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe mit Gedenken an Franz Armbruster u. verst. Geschwister; Rosa u. Reinhard Schrempp u. verst. Eltern; Hilda Schillinger.

SONNTAG, 14. FEBRUAR – 6. SONNTAG IM JAHRESREIS

- 8.30 Uhr Mater Dolorosa: Hl. Messe
 8.30 Uhr St. Roman: Hl. Messe mit Gedenken an Klemens Sum; Hanspeter Leptig u. aller verst. Angehörigen
 10.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe
 10.30 Uhr St. Laurentius: Narrenmesse mit Gedenken an Hans Jehle; Wilfried Hilberer; Resi u. Josef Reichenbach u. aller verst. Angehörigen.
 10.30 Uhr Telefongottesdienst: Tel. Nr.: 06151 275223940, Pin: 7777
 16.30 Uhr St. Bartholomäus: Rosenkranzgebet

**DIENSTAG, 16. FEBRUAR – DIENSTAG DER 6. WOCH
IM JAHRESKREIS**

- 18.30 Uhr St. Bartholomäus:
 18.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe mit Gedenken an Max Schmid; Egon Rauber; Vinzenz u. Maria Anna Schmieder geb. Herrmann u. aller verst. Angehörigen.
 Hl. Messe

MITTWOCH, 17. FEBRUAR – ASCHERMITTWOCH

- 9.00 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe mit Ascheausteilung
 17.45 Uhr Allerheiligen: Eucharistische Anbetung
 18.30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe mit Ascheausteilung
 18.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe mit Ascheausteilung
 18.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe mit Ascheausteilung

DONNERSTAG, 18. FEBRUAR – DONNERSTAG NACH ASCHERMITTWOCH

- 18.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe
 18.30 Uhr St. Laurentius: Marienmesse mit Bündnisfeier, anschl. stille Anb. bis 19.30 Uhr

FREITAG, 19. FEBRUAR – FREITAG NACH ASCHERMITTWOCH

- 8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt

SAMSTAG, 20. FEBRUAR – SAMSTAG NACH ASCHERMITTWOCH

- 15.00 Uhr St. Johannes B.: Beichtgelegenheit mit Kaplan Henn in der Seitenkapelle
 18.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe
 18.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe, Einführung u. Verabschiedung des Gemeindeteams

SONNTAG, 21. FEBRUAR – 1. FASTENSONNTAG

- 8.30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe
 8.30 Uhr St. Josef: Hl. Messe
 10.30 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe mit Gedenken an Erich Armbruster; Genoveva u. Fridolin Bonath u. verst. Kinder; Wilhelm u. Sophie Schrempp u. Alfred u. Theresia Echle; Eheleute Herrmann u. Anna Uhl (gest.) u. aller verst. Angehörigen.
 10.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe mit Gedenken an Agnes Schillinger; Jean-Paul Kauss u. Fam. Riehl/Schaeffer; Erna Springmann (gest.); Hermann u. Christine Heizmann (gest.); Luise u. Karl Bonath (gest.) u. aller verst. Angehörigen.
 10.30 Uhr Telefongottesdienst: Tel. Nr.: 06151 275223940, Pin: 7777
 16.30 Uhr St. Bartholomäus: Rosenkranzgebet
 18.00 Uhr St. Laurentius: Eucharistische Anbetung in der Fastenzeit

Herzliche Einladung zum Picknickgottesdienst am 14.02.2021

Hallo liebe Kinder und liebe Familien,
 Fasnet-Sundig isch jo nit,
 wege dere blöde Corona-Zit.
 Es gibt trotzdem e Familie- Narre- Mess,
 natürlich au gern verkleidet im Häs.
 Am **14.02.2021 um 10 Uhr** isches so wit,
 mir freue uns auf euch, ihr liebe Lit.
 Also merke euch den Termin glei vor,
 mir treffe uns am **Walker Bolzplatz** hinterm Tor.
 Anmeldung muss halt grad si,
 drum tippe se gli ins Handy i.
 Hier die Nummer von **Maria Kern:**
0151 56307282 oder 07834 865010
 Für alle Lit von nah un fern.
 Wenn des Wetter net so guet soll si,
 gehe mir in die Marienkirche ni.
 Nun seid gespannt, was mir euch verzelle,
 und reite dann mit uns uf der Jesus-Welle.

Euer Team vom Kinderwortgottesdienst
 Simone und Maria

Abendgebet in geistlicher Gemeinschaft - an jedem Mittwoch der Fastenzeit ab 17.02.2021

Das Dekanat Offenburg lädt zu einer *besonderen Gebetsgemeinschaft* ein:

Wenn Sie mögen schicken wir Ihnen per Mail jeden Dienstag einen Vorschlag für ein Abendgebet für den darauffolgenden Mittwoch. Dies wird ein kleiner Gottesdienst von maximal 30 Minuten sein, den Sie in Ihrer Familie oder auch alleine zu Hause beten und feiern können. Und das Schöne daran ist: Sie beten und feiern dann ja nicht alleine oder nur im kleinen Kreise derer, die zusammen wohnen; Sie können sich sicher sein, an diesem Abend beten mit Ihnen etliche andere im Dekanat Offenburg-Kinzigtal in genau gleicher Weise. Wir werden mit dem Versand der Vorlage nämlich auch mitteilen, wieviel Personen sich bisher zu dieser Gebetsgemeinschaft angemeldet haben. Schicken Sie uns eine E-Mail an: info@kath-dekanat-ok.de, mit der Sie sich für diese Form der Gebetsgemeinschaft anmelden und den Gebetsvorschlag bestellen.

Teilen Sie uns bitte auch mit, mit wieviel anderen Personen in ihrer häuslichen Gemeinschaft oder ob Sie ihn allein beten und feiern werden. (Bitte laden Sie aus Infektionsschutzgründen keine Personen in Ihre häusliche Gemeinschaft ein, die nicht sowieso bei Ihnen wohnen!) Nehmen Sie sich am Mittwochabend 30 Minuten Zeit, und beten Sie im Rahmen unserer Gebetsgemeinschaft.

„Nimm mein Ja!“ – Marienmesse mit Bündnisfeier in St. Laurentius

Im Februar findet die monatliche Bündnisfeier im Rahmen der Abendmesse am 18.02.2021 um 18.30 Uhr in St. Laurentius statt. Seit das Liebesbündnis mit der Gottesmutter am 18.10.1914 in Schönstatt geschlossen wurde, fließt ein Strom der Gnade vom dortigen Ur-Heiligtum in die ganze Welt hinaus, der eine große Erneuerungsbewegung im Glauben nach sich zieht. Auch wir sind eingeladen, immer wieder neu in dieses Bündnis mit Maria einzutreten, um uns auf unserem Glaubensweg, vor allem im Alltag, erneuern und stärken zu lassen.

Anbetung in der Fastenzeit

Am Sonntag, den 21.02. (1. Fastensonntag), sind Sie um 18:00 Uhr eingeladen zu einer Anbetungszeit in der Pfarrkirche in Wolfach. Die eucharistische Anbetung wird mit Lobpreis- und Taizé-Liedern gestaltet sein und lädt zur Einstimmung auf die Fastenzeit ein. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Fastenkalender



Auch in diesem Jahr bieten wir zwei Fastenkalender an. Die Fastenkalender können ab Sonntag, 14.2.2021 in unseren Kirchen erworben werden.

Misereor-Kalender: 4,00 €
 Vivat-Kalender: 5,00 €



Corona-Nothilfefonds für den Sozialdienst im Caritas Baby Hospital auch im Jahr 2021

Die NÄCHSTENLIEBE in die TAT umzusetzen ist die beste Art, das EVANGELIUM zu verkünden
 Papst Franziskus

SALAM*FRIEDEN***SHUKRAN***DANKE**

Herzlichen Dank und Vergelt's Gott für Ihre so großartige Hilfe von erneut 12.000,00 EURO. Ihre Spenden sind heute wichtiger und notwendiger denn je! Die Not in Bethlehem ist so groß wie nie zuvor.

Nach einem Rekordjahr 2019 mit 3,5 Millionen Touristen und Pilgern in Bethlehem fiel die wichtige Wirtschaftsbranche mit der Schließung der Grenzen über Nacht auf Null und mit ihm das Ein- und Auskommen besonders vieler Christen. Bethlehem bleibt einer großen Armut ausgesetzt. Niemand weiß, wann das Virus eine Rückkehr in die Normalität erlauben wird. Diese Unsicherheit ist äußerst schmerzhaft, weil sie keine Planung ermöglicht. Jede zweite Familie lebt in Armut und so viele bitten um Hilfe, weil

sie nicht wissen, was sie morgen ihren Kindern zu essen geben sollen. Dazu kommt die Not der Familien mit kranken und chronisch kranken Kindern, die nicht wissen, wie sie die Medikamente und die Behandlung für ihre Kinder bezahlen sollen. In fast allen Familien gibt es infizierte Personen. Besonders dramatisch ist es in den drei Flüchtlingslagern, wo alle auf sehr engem Raum leben, eng im eigenen Haus und eng zu den Nachbarn. Während Israel seine Impfkampagne bis Ende März erfolgreich abzuschließen plant, werden die palästinensischen Gebiete augenblicklich noch nicht berücksichtigt.

Mehr als 2000 Jahre nach der Geburt Christi ist gerade Bethlehem auf unsere Solidarität angewiesen, auf unser Gebet und unsere finanzielle Solidarität. Es gibt keine andere und so sichere Verflechtung von Gottes Güte und Zärtlichkeit in Bethlehem als die Geburtsgrötte Jesu und das Kinderkrankenhaus zusammengesehen.



Auf ihrem diesjährigen „Internationalen Bischofstreffen zur Solidarität mit den Christen im Heiligen Land“ betonen die Bischöfe die „tiefe Verantwortung“; trotz Schwierigkeiten in den eigenen Ländern die Mitchristen im Heiligen Land mit jeder möglichen Hilfe zu unterstützen.

„Bitte helfen Sie uns, damit wir im Caritas Baby Hospital auch weiterhin allen Kindern des Westjordanlandes bestmögliche Genesung und Gesundheit schenken können.“

Foto: CBH Dr. Hiyam Marzouqa, Chefarztin des CBH
 Ihre SPENDE können Sie im jeweiligen Pfarrbüro abgeben oder Sie überweisen mit Angabe Ihrer Anschrift auf das Konto der SEELSORGEEINHEIT AN WOLF UND KINZIG: IBAN: DE60664527760000018863; Kennwort: Caritas Baby Hospital. Spendenbescheinigung erfolgt

Erreichbarkeit des Seelsorgeteams

- Pfarrer Hannes Rümmele**
 h.ruemmele@kath-wolfach.de 07834 295
 Telefonsprechstunde: immer über das Notfallhandy 01515 6193078
- Kaplan Georg Henn**
 g.henn@kath-wolfach.de 07836 96855
 Telefonsprechstunde: jeden Freitag von 10.00 – 11.00 Uhr
- Diakon Willi Bröhl**
 w.broehl@kath-wolfach.de 07834 865529
- Diakon Oswald Armbruster**
 oswald.armbruster@kath-kloster-wittichen.de 07836 1266
- Pastoralassistentin Lioba Jörg**
 l.joerg@kath-wolfach.de 07839 1221
 Telefonsprechstunde: jeden Donnerstag von 10.00 -11.00 Uhr

Pfarrbüro Wolfach, SE An Wolfach und Kinzig
Erreichbarkeit telefonisch oder per E-Mail zu folgenden Zeiten:
07834 295

Montag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr
 Dienstag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr und 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
 Mittwoch 16.00 Uhr – 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr
Freitag 9.30 Uhr – 11.30 Uhr
 pfarramt@kath-wolfach.de www.kath-wolfach.de

**Kath. Pfarramt St. Laurentius, Kirchplatz 5,
 77709 Wolfach**
 ViSdP Pfarrer Hannes Rümmele,
 h.ruemmele@kath-wolfach.de

**SPENDENKONTO FÜR SEELSORGEEINHEIT AN
 WOLF UND KINZIG:**

Kath. Kirchengemeinde an Wolf und Kinzig:
 Sparkasse Wolfach: BIC: SOLADES1WOF;
 IBAN: DE6066452776000018863
 (Spenden für das Caritas Baby Hospital mit dem Stichwort
 „Caritas Baby Hospital“ auf dieses Konto)

**Evangelisches Pfarramt Wolfach Oberwolfach
 Bad Rippoldsau-Schapbach**



Ev. Stadtkirche Wolfach

Ev. Pfarramt Wolfach
 Hauptstr. 31, 77709 Wolfach
 Tel 07834-382

E-Mail: pfarramt@ev-kirche-wolfach.de
 Homepage: www.ev-kirche-wolfach.de

Umzug ev. Pfarramt Wolfach ins neue Gemeindezentrum

Das ev. Pfarramt ist von der Hauptstr. 31 ins neue Gemein-
 dezentrum bei der Kirche, Vorstadtstr. 22, umgezogen.
 Es ist noch ein großer, stabiler, massiver Schreibtisch aus
 Holz kostenlos abzugeben. Bei Interesse bitte melden bei
 Pfr. Voß, 07834 6922.

**Am Donnerstag, 11.02.2021 ist das ev. Pfarramt nachmit-
 tags geschlossen.**

Biblische Szenen im neuen Gemeindezentrum

Herzlichen Dank an Frau Ingrid Laiblin für die liebevolle,
 lebendige Gestaltung der biblischen Szenen mit Eglifigu-
 ren in den vergangenen Wochen!

Sonntag, 14.02.2021

9.30 Uhr Gottesdienst in Wolfach mit Pfr. Voß

Sonntag, 21.02.2021

kein Gottesdienst in Wolfach

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß in Kirnbach

Sonntag, 28.02.2021

9.30 Uhr Gottesdienst in Wolfach mit Pfrin Schwoebel-Hug

Aktuelle Schutzbestimmungen siehe „Kirnbach“

Grundsätzliches zu den Gottesdienstzeiten und -Orten:

Es sollen nicht mehr zwei Gottesdienste hintereinander am
 Sonntag Vormittag stattfinden. Der Vormittagsgottesdienst
 wechselt wöchentlich zwischen Kirnbach und Wolfach. An-
 fangszeit ist immer 9.30 Uhr.

Zusätzlich findet in jeder Kirche mindestens einmal im
 Monat ein Abendgottesdienst statt. Wegen der Ausgangs-
 sperre beginnt er um 17.00 Uhr.

Friedenskapelle Bad Rippoldsau

Bis auf weiteres keine Gottesdienste im St. Vinzenzhaus in
 Bad Rippoldsau



**Evangelisches
 Pfarramt Kirnbach**

Talstr.109, 77709 Wolfach-Kirnbach,
 Tel 07834-6922, Fax: 07834-869249,
 www.ev-kirche-kirnbach.de

Öffnungszeiten:

Das Pfarramt ist nach wie vor für den Besuch geschlossen!
 Telefonisch (Tel: 07834 6922) oder per Mail (pfarramt@ev-
 kirche-kirnbach.de) ist die Pfarramtssekretärin 14-tägig
 im Wechsel (vormittags oder nachmittags) Dienstag und
 Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr oder 09:00 - 11:00 Uhr zu
 erreichen.

KW 6: 09.02.2021 + 11.02.2021

Dienstag und Donnerstag 16:00 – 18:00 Uhr

KW 7: 16.02.2021 + 18.02.2021

Dienstag und Donnerstag 09:00 – 11:00 Uhr

Gottesdienste:

Sonntag, 14.02.2021

Findet in Kirnbach **kein Gottesdienst** statt!

Herzliche Einladung nach Wolfach um 09:30 Uhr mit Pfr.
 Stefan Voß!

Sonntag, 21.02.2021 09:30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Voß
**Sollte eine kurzfristige Absage der Gottesdienste durch die
 derzeitige Pandemie erfolgen, finden Sie auf unserer Home-
 page die Predigt. Vielen Dank! www.ev-kirche-kirnbach.de**

Konfirmandenstunde:

Die Konfi-Stunde findet per Fernunterricht statt!

Jehovas Zeugen

Freitag

19.00 Uhr: *Schätze aus Gottes Wort:*
 Thema: „Jehova organisiert sein Volk“
 - 4. Mose 1: 52, 53; 2: 32, 33

„Unser Leben und Dienst als Christ“
 Fortlaufende Besprechung des Bibelbuches
 4. Mose und Kurs im Vermitteln der
 biblischen Botschaft.

20.00 Uhr: *Bibelkurs: Die reine Anbetung Jehovas endlich
 wiederhergestellt!*

Thema: „Wie kommen uns Jehovas vier
 Haupteigenschaften zugute?“ - Psalm 103: 8

Sonntag

10.00 Uhr: *Biblischer Vortrag*

Thema: „Ist es später, als wir denken? - Haba-
 kuk 2: 3

10.45 Uhr: *Wachturm-Bibelstudium:*

Thema: „Wie werden die Toten auferweckt wer-
 den?“ - 1. Korintherbrief 15: 55

Jeder ist eingeladen über Telefon oder Videokonferenz da-
 bei zu sein.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Kontaktadresse
 oder an einen Zeugen Jehovas in Ihrer Nähe.

Kontaktadresse: Jehovas-Zeugen-Hausach@gmx.de

Aus dem Kreisgeschehen

Mitteilungen

Landratsamt Ortenaukreis



Landratsamt und Sparkasse schreiben Integrationspreis 2021 aus

Engagierte ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen im Ortenaukreis sollen gewürdigt werden

Das Landratsamt Ortenaukreis und die Sparkasse Offenburg/Ortenau vergeben auch in diesem Jahr den Integrationspreis Ortenau. Mit dem Preis sollen die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund im Ortenaukreis noch intensiver gefördert sowie innovative Ideen, Engagement und gelungene Integrationsprojekte anerkannt und finanziell gewürdigt werden. In 2021 richtet sich die Auszeichnung an ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen im Kreis, die ihre ausländischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgreich in die Arbeitswelt einbinden. Gestiftet wird der Integrationspreis von der Sparkasse Offenburg/Ortenau. Den besten Projekten winken Preisgelder in Höhe von insgesamt 3.000 Euro. Bewerbungen sind bis Freitag, 30. April 2021, möglich.

Obgleich die Politik dem Fachkräftemangel in der Pflegewirtschaft etwa mit Ausbildungsoffensiven, Vermittlungsabkommen für Pflegekräfte aus Drittstaaten, Modellvorhaben zur Ausbildung für Menschen in und aus Drittstaaten oder dem Fachkräfteeinwanderungsgesetz begegnet sei, hänge der Erfolg der Maßnahmen in besonderem Maße auch von den Arbeitgebern ab, unterstreicht Landrat Frank Scherer. „Deshalb stellen wir mit dem Integrationspreis 2021 Pflegeeinrichtungen im Ortenaukreis in den Fokus, denen die Integration ihrer ausländischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit innovativen Ideen und hohem Engagement besonders gut gelungen ist – und würdigen damit eine Branche, die in der Coronapandemie besonders gefordert ist“, so der Landrat. „Die Pflegeeinrichtungen im Kreis haben hier in den vergangenen Jahren viel getan, um ihren ausländischen Mitarbeitern bei der Integration in unsere Gesellschaft behilflich zu sein“, zeigt sich Alexandra Roth, Leiterin des Migrationsamtes im Landratsamt Ortenaukreis, gespannt auf zahlreiche Bewerbungen.

Aufgerufen sind alle ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen, die ihren Sitz im Ortenaukreis haben. Betriebe können sich selbst bewerben, aber auch Bürgerinnen und Bürger sind ausgerufen, beispielhafte Einrichtungen vorzuschlagen. Die durchgeführten Integrationsleistungen, Projekte oder Aktivitäten müssen im Ortenaukreis stattgefunden haben. Ausschreibungstext und Bewerbungsformular sind auf der Internetseite des Landratsamtes unter www.ortenaukreis.de im Bereich Migrationsamt abrufbar. Das Bewerbungsformular kann durch aussagekräftige Berichte, Zeitungsartikel, Fotos etc. ergänzt werden. Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury aus Mitarbeitern des Landratsamtes und der Sparkasse Offenburg/Ortenau.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau: „Schluss mit Diäten – Mein Weg zum Wohlfühlgewicht“

Jedes Jahr wird eine neue Diät auf dem Markt angepriesen – und trotzdem steigt die Anzahl an übergewichtigen Kindern und Erwachsenen. Übergewicht bzw. Adipositas erhöht die Risiken für zahlreiche Erkrankungen wie Diabetes und Fettstoffwechselstörungen, belastet die Gelenke und oftmals auch die Psyche. Die Ursachen sind vielschich-

tig und den Betroffenen kann nur geholfen werden, wenn sie ihre Situation erkennen und daraus einen persönlichen Weg finden. Viele Diäten zur Gewichtsreduktion wirken nicht langfristig und bewirken häufig einen Rückfall in alte Ernährungsmuster. Neben einer sinnvollen Lebensmittelauswahl muss auch das Essverhalten betrachtet werden, um langfristige positive Veränderungen zu bewirken.

In einem Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau am Donnerstag, 18. Februar 2021, um 18 Uhr, zeigt die freie Referentin Dr. Silke Bauer auf, wie belastendes Übergewicht reduziert und langfristig das Wohlfühlgewicht stabilisiert werden kann.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden via E-Mail zugeschickt. Eine Anmeldung ist bis spätestens Montag, 15. Februar 2021, unter E-Mail: ernaehrungszentrum@ortenaukreis.de erforderlich.

IBB-Sprechstunde nur telefonisch

Die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestellen des Ortenaukreis weiterhin nur telefonisch erreichbar

Die Sprechstunden der IBB-Stellen (Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle) finden bis auf weiteres telefonisch statt. Die Beratenden sind Psychiatrie-Erfarene, Angehörige von psychisch erkrankten Menschen und Personen mit professionellem Hintergrund. Sie beraten psychisch erkrankte Menschen und/oder deren Angehörige unabhängig und kostenlos und informieren über das regionale Beratungs- und Unterstützungsangebot. Die Mitarbeiter der Beratungsstelle unterliegen der Schweigepflicht. Interessierte sind herzlich eingeladen, unverbindlich anzurufen.

Termine

- Achern: Telefon des Caritas-Verbands: 07841 6048 4499, Mobil: 01523 6276639.
- Hausach: Telefon des Diakonischen Werks: 07834 988 3399, Mobil: 01525 6828302.
- Kehl: Telefon des Diakonischen Werks: 07851 9487 5599, Mobil: 01525 6828301.
- Lahr: Telefon des Caritas-Verbands: 07821 95449 2299, Mobil: 01525 6828304.
- Offenburg: Telefon der AWO mit der Patientenführerin: 0781 805 6699, Mobil: 01525 6828303.

Ortenauer Gastronomiekampagne „Lust auf...“

Mit der Kampagne „Lust auf...“ präsentiert die Tourismusabteilung des Landratsamtes den Ortenauerinnen und Ortenauer eine Fülle an abwechslungsreichen Abhol- und Lieferangeboten heimischer Gastronomen. Dabei bieten Gaststätten aus der Region im Rhythmus von zwei Wochen Gerichte zu verschiedenen Themen an. Noch bis zum 21. Februar dürfen sich alle freuen, die „Lust auf... gut Badisch“ haben. Das gesamte Angebot an Badischen Gerichten sowie alle Infos zu den Betrieben und zur Kampagne werden auf der Tourismuswebsite www.ortenau-tourismus.de/zusammenhalten/lust-auf veröffentlicht. Gastronomen, die sich beteiligen möchten, können sich unter tourismus@ortenaukreis.de melden.

Deponien und Wertstoffhöfe sind an den Fastnachtstagen geöffnet

Die Deponien und Wertstoffhöfe des Ortenaukreises sind über die Fastnachtstage vom Schmutzigen Donnerstag, 11. Februar, bis Fastnachtdienstag, 16. Februar, wie gewohnt geöffnet. Es steht das komplette Entsorgungsangebot zur Verfügung. Wegen Corona muss auf den Deponien und Wertstoffhöfen ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz ge-

tragen werden, darauf weist der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis hin.

Die Öffnungszeiten der einzelnen Deponien und Wertstoffhöfe sind auf der Website der Abfallwirtschaft (www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de), in der AbfallApp Ortenaukreis und auf der Rückseite des Abfallabfuhrkalenders 2021 zu finden.

Fragen zu den Deponien und Wertstoffhöfen beantworten die Abfallberater des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis gerne unter Telefon 0781 805 9600 oder E-Mail abfallberatung@ortenaukreis.de.

Weiterbildung

Gewerblichen Schule Lahr

Planen Sie Ihren nächsten Karriereschritt!

Online-Infoabend zu den Weiterbildungsmöglichkeiten an der Gewerblichen Schule Lahr

Dienstag, 23. Februar, 18 bis 20 Uhr

- **Industriemeister/in - Fachrichtung Metall**
- 18:00 bis 18:45 Uhr
- **Techniker/in - Fachrichtung Maschinentechnik**
- 18:45 bis 20:00 Uhr

Karriere machen dank einer Weiterbildung an der Gewerblichen Schule Lahr. Alle Infos zu den Angeboten gibt es am Dienstag, 23. Februar, von 18 bis 20 Uhr beim Online-Infoabend mit Vorträgen und der Möglichkeit Fragen rund um die Weiterbildungen zum Techniker oder Industriemeister zu stellen.

Der Zugang zu den Online-Informationsveranstaltungen erfolgt über die Schulhomepage. Hier sind auch weitere Informationen zu den Weiterbildungen hinterlegt: www.gs-lahr.de.

Pflegeausbildungen an den Pegasus-Fachschulen für Sozial- und Pflegeberufe

An den Pegasus-Fachschulen für Sozial- und Pflegeberufe in Schutterwald beginnen zum 1. April 2021 die dreijährige generalistische Ausbildung zum/zur Pflegefachmann/Pflegefachfrau sowie die einjährige Ausbildung zum/zur Altenpflegehelfer/in.

Mit dem zum 1. Januar 2020 in Kraft getretenen Pflegeberufegesetz entstand ein neues Berufsbild durch Zusammenführung der drei bisherigen Pflegefachberufe in den Bereichen der „Altenpflege“, „Gesundheits- und Krankenpflege“ und „Gesundheits- und Kinderkrankenpflege“. Die neue, generalistische Pflegeausbildung befähigt die Auszubildenden zur Pflege von Menschen aller Altersstufen in allen Versorgungsbereichen. Damit stehen den Auszubildenden im Berufsleben bessere Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten offen. Aufgrund der automatischen Anerkennung des generalistischen Berufsabschlusses gilt dieser auch in anderen Mitgliedsstaaten der EU. Die zukünftigen, generalistisch ausgebildeten Pflegefachkräfte („Pflegefachfrau“ / „Pflegefachmann“) werden in der Lage sein, in allen Bereichen der Pflege- wie zum Beispiel Akutpflege im Krankenhaus, Kinderkrankenpflege, stationäre oder ambulante Langzeitpflege sowie psychiatrische Versorgung- tätig zu werden. Die Ausbildung gliedert sich in theoretischen und praktischen Unterricht. Die praktische Ausbildung wird beim stationären oder ambulanten Ausbildungsträger sowie in weiteren Einsatzbereichen innerhalb des Ausbildungsverbundes Ortenau durchgeführt. Der Unterricht findet wöchentlich an zwei feststehenden Unterrichtstagen zu je acht Unterrichtsstunden, eingerechnet von insgesamt acht Wochen Blockunterrichtseinheiten pro Ausbildungsjahr, statt.

Voraussetzung für die dreijährige Ausbildung ist der Mittlere Bildungsabschluss oder eine mindestens zweijährige

abgeschlossene Berufsausbildung oder eine Ausbildung zum Altenpflegehelfer oder Krankenpflegehelfer.

Für die einjährige Altenpflegehilfesausbildung ist der Hauptschulabschluss sowie ein Praktikum in der Pflege erforderlich.

Weitere Informationen zu den Ausbildungsangeboten bei Pegasus gibt's telefonisch unter 0781-99077131 oder 0781-99073077 sowie im Internet unter www.pegasus-fachschulen.de

Was sonst noch interessiert

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Präventionszuschüsse der SVLFG

Über 4.000 Maßnahmen für betrieblichen Arbeitsschutz

Bereits am 1. Februar waren 100 Prozent der Mittel zur Förderung von Präventionsprodukten beantragt. Das zeigt, wie aktiv die Unternehmen der grünen Branche in Sachen Arbeits- und Gesundheitsschutz sind.

Für 2021 hatte die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) die Fördermittel für Investitionen ihrer Mitglieder in Sicherheit und Gesundheit gegenüber dem Vorjahr auf 800.000 Euro verdoppelt. Am 1. Februar startete die Antragstellung.

„Die Bereitschaft in der Grünen Branche in ausgewählte Produkte zu investieren, die vor Arbeits- und Gesundheitsgefahren schützen, ist so groß, dass bereits am Vormittag des Starttages über 4.000 Anträge bei der SVLFG eingegangen waren und damit die Fördersumme vollständig abgerufen wurde. Von diesem Engagement der Unternehmer zur Investition in Gesundheit und Sicherheit sind wir überwältigt“, so der Vorstandsvorsitzende Arnd Spahn. Die Bereitstellung der Fördermittel ist eine erfolgreiche Aktion in die Prävention der Grünen Branche und löst Arbeitsschutzinvestitionen in Millionenhöhe in den Betrieben aus. Für die Unterstützung dieser SVLFG-Aktion dankt Arnd Spahn ausdrücklich den berufsständischen Organisationen.

Die Mitarbeiter bearbeiten jetzt mit Hochdruck die Antragsunterlagen. Die SVLFG bittet jedoch um Verständnis, dass es einige Wochen dauern wird, bis jeder Antragsteller schriftlich seinen Bescheid erhält.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Damit alles glatt läuft

Bei Schnee und Eis sind Winterdienstmitarbeiter Helden im Straßenverkehr. Damit sie für unsere Sicherheit sorgen können, müssen die Arbeitgeber sich um deren Sicherheit kümmern.

Winterdienst heißt Arbeiten unter Zeitdruck und widrigen Witterungsumständen, im Schichtbetrieb und teils rund um die Uhr. Höchste Konzentration ist ein Muss, die physischen und psychischen Belastungen sind hoch. Eine sorgfältige Gefährdungsbeurteilung hilft Arbeitgebern, Risiken zu erkennen, die notwendigen Schutzmaßnahmen festzulegen und die geeigneten Mitarbeiter sowie die erforderlichen Geräte und Fahrzeuge auszuwählen, damit der Winterdienst reibungslos läuft.

Sturzunfälle durch Ausrutschen stehen beim Winterdienst an der Spitze der Unfallstatistik. Deshalb ist es wichtig, dass bereits auf dem Betriebsgelände Wege und Flächen sauber geräumt, gestreut und gut ausgeleuchtet sind.

„Drei Tage Baustelle
und alle Heizungs-
sorgen los –

100 % Versorgungssicherheit
für meine beiden Mietpartien
und meine Familie ist

#meineNahwärme “

Thomas Wachendorfer

Chef der Lempi-Hexen
Gilde Oberwolfach e.V.

Nahwärme- Versorgung

Oberwolfach und Wolfach

Sicherheit

Nachhaltigkeit

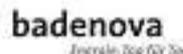
Zukunft

Der Nahwärme-Anschluss liegt schon bei uns im Haus, das ging ratz-fatz in drei Tagen, ohne viel Gedöns mit Bagger und Dreck. Und jetzt muss ich mich nicht mehr um Wärme für meine beiden Mietpartien und meine Familie kümmern, habe Ruhe vor Gesetzesänderungen und sogar mehr Platz im Keller (vielleicht für Bierkisten?).

Weitere Infos und Erfahrungsberichte auf www.energieportal.oberwolfach.de

Vereinbaren Sie bei uns einen Beratungstermin:

Tel. 07834 / 8383-0, klimaenergie@oberwolfach.de



Passend gekleidet

Die Persönliche Schutzausrüstung (PSA) muss vor Witterungs- und anderen gesundheitsschädigenden Einflüssen, wie zum Beispiel Lärm oder umherfliegende Steinchen, schützen und die Sichtbarkeit erhöhen. Idealerweise ist sie robust, bequem und atmungsaktiv, damit sie von den Mitarbeitern gut angenommen wird. Zur PSA gehören – je nach Arbeitseinsatz – der Witterung angepasstes Sicherheitsschuhwerk mit rutschfesten Sohlen und gegebenenfalls mit Krallen, warme Wetterschutzkleidung, gut erkennbare Warnkleidung der passenden Warnklasse drei gemäß DIN EN ISO 20471.

Wichtig sind außerdem Thermoarbeitshandschuhe, die Schutz vor Nässe, Kälte, mechanischen Belastungen und chemischen Einflüssen bieten. Sie sind erkennbar am Schneeflocken- sowie am Hammerpiktogramm. Die Schutzbrille komplettiert die Ausrüstung. Nasse Kleidung und Schuhe werden am besten an einem warmen, luftigen Ort getrocknet. Stieftrockner verhindern, dass sich Feuchtigkeit im Inneren festsetzt.

Fahrzeug-Check

Fahrzeuge und Geräte stehen im Winter am besten in Hallen oder zumindest unter Dach. Achten Sie auf rutschsichere, schnee- und eisfreie Fahrzeugaufstiege, Ladeflächen und Kontrollplattformen an Streuautomaten.

Selbstverständlich muss der Fahrer in das Räum- und Streufahrzeug eingewiesen und damit vertraut sein, bevor er sich zum ersten Einsatz bei Schnee und Eis ans Steuer setzt. Das Fahrzeug selbst braucht die passende Winterbereifung, die eine ausreichende Profiltiefe aufweist, und gegebenenfalls Schneeketten. Saubere Scheiben und Spiegel, eine funktionierende Scheibenwischanlage sowie eine saubere und funktionierende Beleuchtungsanlage sind entscheidend dafür, ob der Fahrer des Räumfahrzeugs Hindernisse rechtzeitig erkennt oder nicht. Je nach Einsatzzweck des Fahrzeugs kann sogar Rundumbeleuchtung erforderlich sein. Wird die Standheizung rechtzeitig vor Fahrtantritt eingeschaltet, beschlagen die Scheiben von innen nicht. Für Ordnung sorgen Auffällige Warntafeln und Konturmarkierungen helfen anderen Verkehrsteilnehmern, Räumfahrzeuge rechtzeitig zu erkennen. Entfernen Sie vor Fahrtantritt Schnee vom Fahrzeugdach, vergewissern Sie sich, ob ein Eiskratzer im Fahrzeug ist und ob alle Anbaugeräte sicher befestigt sind. Wichtig sind außerdem ein gut gefüllter Treibstofftank und ein aufgeräumter Innenraum. Ordnung im Fahrzeug sorgt dafür, dass die Lüftung frei ist und dass beim Fahren oder Bremsen keine losen Gegenstände unter das Bremspedal rollen oder durch das Fahrzeug fliegen.

Weitere Informationen

Unter www.svlfg.de/mediensenter kann die Broschüre „Winterdienst“ (Nr. B33) mit weiteren Informationen kostenlos heruntergeladen werden.



Jedes Jahr werden bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg rund 100 Nachwuchskräfte neu eingestellt. Nach der Ausbildung werden sie bei entsprechender Leistung unbefristet als Beamte oder Tarifangestellte in den öffentlichen Dienst übernommen.

Für den Ausbildungsbeginn September 2021 sind in drei Ausbildungsberufen noch Plätze frei, teilt die DRV Baden-Württemberg jetzt mit. Für die beiden Studiengänge im gehobenen Dienst zum Bachelor of Laws (Rentenversicherung) und zum Bachelor of Science (Wirtschaftsinformatik) sowie für die Ausbildung zum Sozialversicherungsfach-

changestellten sucht die DRV noch Interessenten. Nach der Prüfung können die Nachwuchskräfte nicht nur an den Hauptstandorten in Karlsruhe und Stuttgart arbeiten, sondern auch in den Regionalzentren und Außenstellen der DRV im ganzen Land: von Schwäbisch Hall bis Freiburg, von Ravensburg bis Mannheim.

»Wir bieten flexible, familienfreundliche Arbeitszeiten sowie gute Aufstiegschancen«, sagt Andreas Schwarz, Geschäftsführer der DRV Baden-Württemberg. »Als modernes Dienstleistungsunternehmen nutzen wir die Chancen der Digitalisierung und können dadurch auch zukünftig fundiert ausbilden. Unsere Arbeitsvorgänge sind weitestgehend digitalisiert, so dass viele unserer Beschäftigten vom in Corona-Zeiten besonders wichtigen Homeoffice profitieren.«

Wer mehr über die Ausbildung bei der DRV wissen oder sich um einen Ausbildungs- oder Studienplatz bewerben möchte, findet weitere Informationen auf www.kluge-koepfe-fuer-die-rente.de. Auf Facebook und Instagram berichten die Nachwuchskräfte unter »Kluge Köpfe für die Rente« regelmäßig über ihre Ausbildung und ihre Erfahrungen als Studierende im Dualen Studium.



Gemeindeverwaltung Oberwolfach

Rathausstraße 1 · 77709 Oberwolfach
 Telefon 07834 8383-0
 Fax 07834 8383-25
 E-Mail gemeinde@oberwolfach.de
 Montag - Freitag 8:30 bis 12:00 Uhr
 Dienstag + Donnerstag 15:00 bis 18:00 Uhr



oberwolfach.de



Facebook



Instagram

Bürgermeister
 Matthias Bauernfeind 8383-13
buergmeister@oberwolfach.de

Sekretariat, Vermietungen
 Linda de Felice 8383-13

Hauptamt
Grundbuch, Standesamt, Personal, Bauabteilung
 Anton Schöner 8383-18

Bürgerbüro
Meldeamt, Passamt: Annette Rauber (vorm.) 8383-12
Soziales, Gewerbe, Ordnungsamt: Petra Neef 8383-15

Rechnungsamt
Rechnungsamtsleiter: Thomas Springmann 8383-16
Steuern, Gemeindekasse: Manuela Armbruster 8383-17
Wasser/Abwasser: Christine Richber 8383-19

Tourist-Info
 Carina Gallus 8383-11

Auszubildende
 Ourania Diakogianni azubi@oberwolfach.de

Bauhof (Schwarzwaldstraße 11) 869095
Bauhofleitung, Gebäudemanagement
 Martin Klausmann 8383-20 / 0160 4787434
Wassermeister 0171 7794869
Hausmeister: Lorenz Armbruster 0151 17847610

Festhalle 327

Alten- und Pflegeheim St. Luitgard 378

Familienzentrum St. Josef 1383

Wolftalschule 4058

Wolftalsporthalle 859128

Feuerwehr Gerätehaus Kirche 867863

MiMa – Museum für Mineralien und Mathematik 9420

Besucherbergwerk Grube Wenzel 868392

Dorfhelferinnenstation
Einsatzleitung: Susanne Ferber 07832 9741792
Dorfhelferin: Monika Rauber 4676

Forstrevier Oberwolfach-Süd
 Markus Schätzle 47154 / 0162 2535771

Forstrevier Oberwolfach-Nord
 Manfred Henkes 9883402 / 0162 2535768

Stördienst Holzheizwerk KWA
 Firma Fleig Hausach 07831 7860
 Martin Allgaier 9883404 (AFW) / 0171 4450100

Störungsnummer E-Werk 07821 280-0

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Landtag am 14. März 2021

1. Das Wählerverzeichnis für die Landtagswahl der Gemeinde Oberwolfach

wird in der Zeit vom 22. Februar bis 26. Februar 2021

während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus, Bürgermeisteramt Oberwolfach, Zimmer 5, Rathausstraße 1, 77709 Oberwolfach

für Wahlberechtigte zur Einsicht bereitgehalten. Wahlberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können Wahlberechtigte nur überprüfen, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre nach dem Bundesmeldegesetz eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsicht ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Einsichtsfrist vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl, spätestens am **26. Februar 2021 bis 12:00 Uhr** im Rathaus, Bürgermeisteramt Oberwolfach, Zimmer 5, Rathausstraße 1, 77709 Oberwolfach Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens am 21. Februar 2021 eine Wahlbenachrichtigung samt Vordruck für einen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis **50 Lahr** durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so recht-zeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 5.1 eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person.
- 5.2 eine nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person, wenn
- sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 11 Abs. 2 Satz 2 der Landeswahlordnung (bis zum 21. Februar 2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 4 Sätze 1 und 3 des Landtagswahlgesetzes versäumt hat,
 - ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 11 Abs. 2 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 4 Sätze 1 und 3 des Landtagswahlgesetzes entstanden ist,
 - ihr Wahlrecht im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses dem Bürgermeister bekannt geworden ist.

Der Wahlschein kann bis zum **12. März 2021, 18:00 Uhr** im Rathaus, Bürgermeisteramt Oberwolfach, Zimmer 5, Rathausstraße 1, 77709 Oberwolfach schriftlich, elektronisch oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden.

Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung oder aufgrund der Anordnung einer Absonderung nach dem Infektionsschutzgesetz der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

6. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
7. Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelschlag für die Briefwahl und
 - einen amtlichen hellroten Wahlbriefumschlag, auf dem die vollständige Anschrift, wohin der Wahlbrief zu übersenden ist, sowie die Bezeichnung der Dienststelle der Gemeinde, die den Wahlschein ausgestellt hat (Ausgabestelle), und die Wahlscheinnummer oder der Wahlbezirk angegeben sind.
8. Wahlschein und Briefwahlunterlagen können auch durch den Wahlberechtigten persönlich abgeholt werden. An eine andere Person können diese Unterlagen nur ausgehändigt werden, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachgewiesen wird.
9. Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Ort, Datum

Oberwolfach, 11.02.2021

Bürgermeisteramt



Matthias Bauernfeind
Bürgermeister

Öffnungszeiten Rathaus

Die Gemeindeverwaltung Oberwolfach ist weiterhin für den Publikumsverkehr geöffnet. **Aufgrund der aktuellen Corona-Lage ist jedoch die Vereinbarung eines Termins vor dem Besuch erforderlich.**

Termine können telefonisch und per E-Mail vereinbart werden:

Tel.: 07834 83830

E-Mail: gemeinde@oberwolfach.de

Wir bitten die Bürgerinnen und Bürger, die persönlichen Kontakte im Rathaus auf ihre Notwendigkeit zu prüfen und wenn möglich auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben.

Geänderte Öffnungszeiten am 15. und 16. Februar 2021

Am Montag, **15.02.2021** und am Dienstag, **16.02.2021** bleibt das Rathaus ganztags geschlossen. Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung und Verständnis.

Mitteilungen für das Bürger-Info KW7

Da das Rathaus am 15. und 16.02.2021 geschlossen bleibt, möchten wir Sie bitten, uns Ihre Mitteilungen für die **Ausgabe vom 18.02.2021 bis Freitag, 12.02.2021, 11:00 Uhr** zu schicken.

Weiterhin möchten wir Sie darauf hinweisen, Ihre Mitteilungen per E-Mail an gemeinde@oberwolfach.de und nicht an einzelne Mitarbeiter zu senden.

Fälligkeit von Grund- und Gewerbesteuer zum 15.02.2021

Am 15.02.2021 ist das 1. Quartal für die Grundsteuer und die 1. Vorauszahlung 2021 für die Gewerbesteuer fällig.

Bei den Abbuchern werden die fälligen Beträge vom Konto abgebucht.

Bei den übrigen Zahlungspflichtigen bitten wir um Zahlung auf ein Konto der Gemeindeverwaltung Oberwolfach.

Bei verspätetem Zahlungseingang müssen Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich an die Gemeindekasse, M. Armbruster, Tel. 07834/838317

Beantragte Reisepässe und Personalausweise können abgeholt werden

Das Bürgermeisteramt Oberwolfach weist darauf hin, dass alle **Reisepässe** die bis zum 18.01.2021 beantragt wurden, eingetroffen sind.

Die neuen Personalausweise, können erst nach Erhalt des PIN und PUK Briefes abgeholt werden.

Bitte bringen Sie bei der Abholung des neuen Personalausweises oder Reisepasses Ihren alten Ausweis bzw. Pass mit. Die Ausgabe der neuen Dokumente ist ansonsten nicht möglich.

Die Ausweisdokumente können während der üblichen Sprechzeiten in Zimmer Nr. 6 bei Frau Rauber abgeholt werden.

Um Wartezeiten zu vermeiden, wird jedoch dringend empfohlen mit der Sachbearbeiterin einen Termin zu vereinbaren.

Ausgabe von FFP2- Masken

Die Gemeinde Oberwolfach hat von Herrn Frank Urbat von „Pflege mobil an Wolf und Kinzig“ eine großzügige Spende an Masken erhalten.

Jeweils zwei FFP2-Masken können wir daher an unsere Bürgerinnen und Bürger ab 75 Jahren weitergeben. Diese werden in den nächsten Tagen bzw. wurden bereits verteilt. Außerdem können, solange aus der Spende von Herrn Urbat Masken zur Verfügung stehen, noch weitere Masken abgegeben werden. Dieses Angebot gilt insbesondere für benachteiligte oder bedürftige Bürgerinnen und Bürger (z.B. EmpfängerInnen von Sozialhilfe, ALG II, ...), Kranke oder auch Familien, sowie Schülerinnen und Schüler, die aufgrund der finanziellen Situation Schwierigkeiten haben, sich selbst Schutzmasken beschaffen zu können. Auch ältere Bürgerinnen und Bürger, können Sie sich gerne an uns wenden, wenn Sie keine finanzielle Möglichkeit haben, um sich weitere Masken anzuschaffen und Ihre Gutscheine, die Sie von den unterschiedlichen Stellen erhalten haben bereits aufgebraucht sind.

Melden Sie sich hierfür bei der Gemeindeverwaltung unter Tel. 07834 838315 oder gemeinde@oberwolfach.de. Die Gemeindeverwaltung wird Ihnen dann Schutzmasken zukommen lassen.

Informationen zur Impfung gegen das Coronavirus

Anmeldung für einen Impftermin

Zunächst werden Impfungen im Zentralen Impfzentrum in Offenburg und Lahr durchgeführt. **Für eine Impfung ist eine Anmeldung zwingend erforderlich.** Diese erfolgt zentral über die Nummer 116 117, die gleichnamige App oder über die zentrale Anmeldeplattform <https://www.impfterminservice.de/impftermine>.

Wer wird geimpft?

Es können nicht alle Menschen sofort geimpft werden, weshalb der Bund eine dreistufige Impfreihenfolge festgelegt hat. Das bedeutet, dass zunächst über 80-Jährige, Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mitarbeitende in Pflegeheimen, sowie medizinisches Personal mit besonderem Bezug zu Covid-19-Patienten geimpft werden.

Rathaus unterstützt

Wenn Sie mit der Anmeldung eines Impftermins Schwierigkeiten haben, wenden Sie sich bitte unbedingt zunächst an Angehörige oder Bekannte, um Sie beim Anmeldeverfahren zu unterstützen.

Alle, die niemanden in ihrem Umfeld haben, der sie bei der Buchung eines Impftermins unterstützt, können sich an die Gemeindeverwaltung, Tel. 07834 8383-15, wenden. Mitar-

beiter sind den Seniorinnen und Senioren bei der Terminbuchung behilflich.

Wichtig: Auch die Gemeinde greift nur auf das allgemeine Internetportal zu und unterliegt den dortigen Vorgaben in Bezug auf den Ort und den Termin.

Taxi-Fahrten zum Impfzentrum Offenburg – Unterstützung von Funk-Taxi Heizmann und der Gemeinde Oberwolfach

Die Firma Heizmann Funk-Taxi bietet allen Bürgerinnen und Bürgern ab 80 Jahren Taxi-Fahrten von Oberwolfach zum Impfzentrum in Offenburg und zurück an. Der Festpreis für die Hin- und Rückfahrt beträgt 100,00 Euro. Davon übernehmen die Firma Funk-Taxi Heizmann und die Gemeinde Oberwolfach jeweils einen Anteil von 25,00 Euro. Der Eigenanteil für die Fahrgäste beträgt 50,00 Euro. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Firma Funk-Taxi Heizmann, Tel. 07834 513 + 333

Aus dem Gemeindegeschehen

5 Themen * 5 Tage * 5 Wochen

Das Polizeipräsidium Offenburg, Referat Prävention startet ab Montag, 01. Februar bis 05. März, in die Beratungswochen für interessierte Bürger.

Es wird 5 Wochen lang eine Telefonsprechstunde zu 5 aktuellen Themen angeboten.

Regelmäßig an den nachstehend genannten Wochentagen, in der Zeit von 13 – 16 Uhr, stehen Ihnen fachkundige Polizeibeamte und -beamtinnen beratend am Telefon zur Verfügung.

Montag

„Straftaten im Zusammenhang mit älteren Menschen – Telefonbetrug / Gewinnversprechen u.Ä.“
Frau Hoffmann, Tel.: 07222 / 761 – 400

Dienstag

„Einbruchschutz – Nachrüstung von Fenster und Türen / Bauplanung / Förderungsmöglichkeiten“
Herr Kaufmann, Tel.: 0781 / 21-4515

Mittwoch

„Gewalt – häusliche Gewalt / sexualisierte Gewalt / Stalking“
Herr Meißner, Tel.: 0781 / 21- 4531

Donnerstag

„Drogen – Früherkennung / strafrechtliche Konsequenzen / fährerscheinrechtliche Konsequenzen“
Frau Mild, Tel.: 0781 / 21-4512

Freitag

„Medien – Mediensicherheit – Cybermobbing“
Frau Schmidt, Tel. 07222 / 761 - 402

Ruftaxi

Das Ruftaxi Heizmann in Oberwolfach fährt nur nach Vorbestellung, d. h. der Fahrgast kann seine Fahrt bis spätestens 30 Minuten vor der planmäßigen Abfahrt telefonisch oder für die Rückfahrt mündlich beim Taxiunternehmen anmelden.

Dabei müssen die gewünschte Abfahrtszeit und Ort (Name der Haltestelle) sowie das Fahrtziel und Anzahl der Fahrgäste angegeben werden.

Der Fahrgast muss sich zur gewünschten Abfahrtszeit an

angemeldeter Abfahrtsstelle aufhalten. Die Beförderung erfolgt bis zum gewünschten Fahrtziel. Für die Nutzung des Ruftaxis fällt ein pauschaler Fahrtpreis von drei Euro/Strecke an. Die Besitzer einer Oberwolfacher Gästekarte können das Angebot entgeltfrei nutzen.

Das Ruftaxi fährt Montag, Mittwoch und Freitag (jedoch nicht an Feiertagen) von 07:45 Uhr (erste Abfahrt am Abfahrtsort) bis 17:45 Uhr (letzte Abfahrt am Abfahrtsort). Der detaillierte Fahrplan kann unter www.oberwolfach.de/rathaus/ruftaxi abgerufen werden.

Ruftaxi Heizmann Tel. 07834/9555



Digitalisierung weiter Einzug auch in die Grundschule hält.

Von Kolleginnen und Kollegen wurden digitale Pinnwände mit Lehr- und Lernmitteln (wie noch vor einigen Jahren für Werkrealschüler) jetzt auch für Grundschüler erstellt, die viele Hilfen oder auch weiterführende Informationen für die älteren Kindern enthalten.

Tablets und Laptops wurden zwar bisher immer wieder genutzt. Da aber nicht ausreichend für eine ganze Klasse zur Verfügung standen, war der Einsatz nur begrenzt möglich. Daher sind wir glücklich über die Zustimmung des Gemeinderates, uns nicht nur mit den Finanzmitteln des Digitalpaktes und des Coronapaktes die Anschaffung von Endgeräten zu ermöglichen, sondern uns darüber hinaus zu unterstützen.

Aber auch das gute alte Buch wird gelesen, Aufgaben für sportliche Betätigung und für alle Fächer, die es in der Grundschule gibt, werden gestellt. Volles Programm!

Die Tradition wird in Erinnerung gehalten. So gab es im Herbst Bastelarbeiten zu St. Martin, Weihnachten und jetzt findet auch Fasnet auf Abstand statt.

Alle Klassen sorgen gerade für Fasnet-Deko an den Aulafenstern der Schule. Wir feiern sozusagen „Fasnet im Schaufenster“.

Schauen Sie einfach vorbei. Der „Narrenzug“ wächst von Tag zu Tag. Unsere Kinder wären stolz, wenn alle Oberwolfacher sich daran erfreuen könnten.

Das Bild zeigt, wie sich Schülerinnen und Schüler der Klasse 4 Häs oder Maske für eine „Wolftal-Schul-Zunft“ vorstellen. Aber auch von den anderen Klassen kommt immer mehr hinzu.

Mitfahrbänkle



Mitfahrbänkle

In Oberwolfach gibt es neben den klassischen Möglichkeiten des öffentlichen Personennahverkehrs wie dem Linienbus, dem Ruftaxi oder einem herkömmlichen Taxi die Mitfahrbänkle.

Die „roten“ Bänkle befinden sich beim Landhotel Hirschen, beim Landgasthof zum Walkenstein, neben dem Holzlädele, beim Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“; bei der Schützenbrücke und bei der Firma Geiger (Allmendstr. 20).

Einfach hinsetzen. Meist dauert es nicht lange, bis jemand vorbei kommt, der den Wartenden kennt. Oder jemand, der einem Fremden einen Gefallen tun will und schon geht es los. Auch dafür steht das Mitfahrbänkle: Mitmenschlichkeit, Kooperation, Kommunikation.

Wolftal-Schul-Zunft



Schulen



Neues aus der Wolftalschule

Schule anders und viel Belastung für Kinder, Eltern und Lehrerinnen und Lehrer. Das hört man immer und überall. Ja, Präsenzunterricht ist das Optimale. Fernunterricht führt zu einem Mehraufwand an Organisation für alle Beteiligten: Lernen daheim, Verteilung von Materialpaketen und der Austausch von Heften für die Kontrolle möglichst kontaktlos. Der Onlineversand von Aufgaben bzw. das Aufrufen von digitalen Plattformen mit Aufgaben stellt Eltern vor viele Herausforderungen.

In diesem nun mittlerweile einjährigem Hin und Her wurden viele Möglichkeiten ausgelotet und viel entwickelt.

Die Herausforderungen sorgen dafür, dass Lehrerinnen und Lehrer noch mehr Material für selbständiges Lernen erstellen, Eltern viel mehr Einblicke in die Arbeit der Schule erhalten, viele Kinder selbständiger werden und die

Vereine



Schwarzwaldverein Oberwolfach



Termine des Schwarzwaldvereins Oberwolfach:

Termin 2021:

Samstag, 10. April: Einladung zur Jahreshauptversammlung 2020/21 um 19 Uhr im Gasthaus/Hotel „Dreikönige“ Bitte vormerken!

Wander- und Freizeitplan 2021 steht im Netz / Vorstellung der geplanten Vorhaben im Mai und Juni

Unter Berücksichtigung vieler Wünsche und Anregungen hat Wanderwart Dieter Schäfer den Freizeit- und Wanderplan 2021 fertiggestellt. Albert Schrempp hat ihn inzwischen vollständig in die Homepage eingepflegt, so dass er dort bereits unter den Stichworten Termine und Programm

„durchgeblättert“ werden kann.
 Auf einige Vorhaben, die im Laufe des Jahres hoffentlich auch tatsächlich durchgeführt werden können, sei an dieser Stelle schon einmal einladend hingewiesen:
 Nachfolgend der Programmauszug Juli/August:
 Maria und Hans Neef laden am 4. Juli zu einer ausgedehnten Tageswanderung bei Hofstetten mit der beliebten Wanderregion um Biereck und Höhenhäuser ein. Man wird auf dem Hansjakobweg auch am Fehrenbacher Kreuz vorbei kommen. Die Wanderung geht über 18 Kilometer, wobei es ca. 580 Höhenmeter zu bewältigen gilt. Traditionell bieten Erich Schillinger und Reinhard Springmann vom 30. Juli bis zum 1. August wieder Wandertage in den Alpen an. Das Programm ist in Vorbereitung und wird rechtzeitig bekannt gegeben. Interessanten können sich vorab schon mal anmelden. Mit Albert Schrempp geht es am 8. August in das schöne Gäu mit Besuch der gut erhaltenen und gepflegten Altstadt von Hechingen mit vielen interessanten Informationen zur Historie. Daten der Wanderung: 18 Kilometer und 300 Höhenmeter. Innerhalb einer strammen Wanderung über 15 Kilometer mit ca. 900 Höhenmetern wird man mit Claudia Echle und Andrea Sum die Zweribachwasserfälle besuchen. Gestartet wird zur Rundwanderung in St. Peter.



Auch in diesem Jahr steht wieder eine Alpenwanderung auf dem Programm.

Serie: Alte Photographien erzählen
 Foto Nr. 797: Idyllischer Ortsteil Grünach im Tiefschnee um 1950 (Originaldia von Otto Dambach)



Katholisches Bildungswerk Wolfach/Oberwolfach: Gymnastikgruppe von Christa Boehm-Feger

Zum Valentinstag am Wochenende: Herzenssache für einen guten Zweck und zur Aufmunterung für jeden Vorbegehenden

Letzten Sommer wollte die Seniorentanzgruppe Wolfach/Oberwolfach des Katholischen Bildungswerkes mit Christa Boehm-Feger endlich mal wieder etwas gemeinsam auf die Füße stellen. Man fertigte eine Galerie mit bunt bemalten "Nanas", die gegenüber dem Forstbetrieb Müller im Mitteltal und beim Supermarkt öffentlich präsentiert wurden.

Das Oberwolfacher Familienzentrum St. Josef gestaltete nun seit Weihnachten bis zum Fest Mariä Lichtmess am 2. Februar einen Sternenweg von der Walke bis zum Ortsteil Kirche. Hierbei wurden im Mitteltal unzählige Sterne aller Art von Kindern und Erwachsenen mit guten Wünschen für das neue Jahr aufgehängt.

Da diese Aktion so erfolgreich und freudebringend war, wollen die Tänzerinnen (und ein Tänzer!) des Bildungswerkes diese Idee in dieser leider insgesamt so sehr ereignisarmen Zeit fortsetzen. Sie hängen zum nächsten Wochenende, an dem bekanntlich der Valentinstag gefeiert wird, Herzen an die Schnur. Sie können aus Stoff, Pappe, Holz, Draht - oder was auch immer - sein. Es ist auch nicht von Bedeutung, ob sie gekauft oder selbst gebastelt wurden. Alle Oberwolfacher, ob Erwachsene oder Kinder, sind zum Mitmachen eingeladen.

Also die Bitte von Christa Boehm-Feger: „Schnappt euch ein Herz, wandert ins Mitteltal und schmückt damit die Wäscheleine! Sie wartet darauf, bestückt zu werden!“ So können sich alle, die in den kommenden Wochen hier vorbeiwandern oder -fahren leider daran erfreuen.

Pro Herz geht übrigens, ohne Kosten für die „Herz-Spender“; je ein Euro an die "Poliohilfe Kenia (Oberwolfach)."



Auch bis Lichtmess gab es schon „herzliche“ Grußbotschaften! Foto: Christa Feger

Touristische Informationen

Touristische Informationen finden Sie auf den gemeinsamen Seiten Wolfstal-Tourismus

Veranstaltungen/Termine

Aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Coronavirus müssen folgende Termine abgesagt werden:

- 12.02.2021, Wölfeball
- 12.02.2021, Mitgliederversammlung VdK Sozialverband Ortsverband Wolftal-Hausach
- 13.02.2021, Närrisches Brotbacken
- 14.02.2021, Fasnetsumzug in Oberwolfach
- 16.02.2021, Kinderball der Narrenvereinigung Oberwolfach
- 19.02.2021, Wagenbauprämierung

Projektpatenschaft
Wasser und Gesundheit



100 % nachhaltig.

Jetzt Pate werden und langfristig helfen.

Ihr Kontakt zu uns:

www.DRK.de/Paten

 030 / 85 404 - 111

Spenderservice@DRK.de



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Wolftal

Tal der Tiere ■

Gemeinsame Mitteilungen

Öffnungszeiten der Tourist-Infos
Oberwolfach:
Rathaus (*Rathausstraße 1*)
 Montag - Freitag, 8:30 Uhr - 12 Uhr
 nur nach Voranmeldung

Infostelle Heizmann (*Sportplatzstraße 9*)
 Montag - Freitag, 9:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Samstag, 8:30 Uhr - 12:30 Uhr

Bad Rippoldsau-Schapbach:
Bad Rippoldsau
Kurhaus (*Kurhausstr. 2*)
 Montag, Freitag, 10 - 12 Uhr

Schapbach
Rathaus (*Rathausplatz 1*)
 Montag - Freitag, 08:30 Uhr - 12:00 Uhr



Ein Wort auf allen Vieren

Ciao und grüß Gott, liebe Leute!
 Was war das für ein Gehämmer und Geklopfe auf meinem Dach in letzter Zeit. Verschlafen merkte ich dann – es war der Regen. Genau, anhaltender Regen, der die liebevolle Schwarzwälder Schneepacht in gefährliche Wassermassen verwandelt. Kein Wunder also, dass die Grünkutten ständig am schauen, sichern und vorbereiten sind. Nur zu gut kann ich mich an die Überschwemmungen der letzten Jahre erinnern.

Doch dank des fleißigen, unermüdlichen Einsatzes meiner Zweibeinerfreunde können wir Vierbeiner unbesorgt bleiben. Ich hatte nur einen kleinen, sorgenvollen Moment, als ich merkte, dass zwei oder drei Wassertropfen den Weg in meine Höhle gefunden haben. Aber glücklicherweise blieb es danach trocken, also wirklich kein Grund zu Beunruhigung.

Als ich mir meine Beine vertrat, habe ich gesehen, dass auch meine Artgenossin KAJA einen kleinen Spaziergang im schwindenden Schnee unternommen hat.

Wird das nun das Ende des Winters sein?

Passt jedenfalls auch euch auf und gehabt euch wohl!

Eure
 JURKA

Veranstaltungen

Veranstaltungen 12. - 19. Februar 2021

Freitag, 12. Februar
 08:00 - 11:00 Uhr
Wolftal-Wochenmarkt
 Obst, Gemüse, Honig und Backwaren werden immer freitags auf dem Wochenmarkt angeboten.
 Bad Rippoldsau, Kurhaus

Freitag, 19. Februar
 08:00 - 11:00 Uhr
Wolftal-Wochenmarkt
 Obst, Gemüse, Honig und Backwaren werden immer freitags auf dem Wochenmarkt angeboten.
 Bad Rippoldsau, Kurhaus

Unsere touristischen Attraktionen



**Alternativer Wolf- und Bärenpark
 Schwarzwald**

Rippoldsauer Str. 36/1
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Tel. 07839/91038-0; www.baer.de



Bären, Wölfe und Luchse aus nichtartgerechter Tierhaltung
 Liebe Besucher_Innen,
 leider müssen wir unser Tierschutzprojekt bis auf weiteres für den Besucherverkehr schließen.
 Wer uns in dieser seltsamen Zeit unterstützen möchte, kann dies gerne über paypal@baer.de tun.
 Wie freuen uns darauf, euch bald wieder bei uns begrüßen zu dürfen. Passt auf euch und eure Liebsten auf!
 Euer BÄRsonal



Besucherbergwerk Grube Wenzel

Frohnbach 19
77709 Oberwolfach,
Tel. 07834/868 392; www.grube-wenzel.de



Liebe BesucherInnen,
 das Besucherbergwerk Grube Wenzel bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Wir freuen uns, Sie zu einem späteren Zeitpunkt wieder bei uns begrüßen zu dürfen.
 Glück auf und bleiben Sie gesund!



E-Bike Ladestationen im Wolftal

Oberwolfach:
 Fahrrad am Bächle, Allmendstraße 1; Hotel Hirschen, Schwarzwaldstraße 2-3; Restaurant Wolfsklause, Schulstraße, Museum für Mineralien und Mathematik, Schulstraße, Besucherbergwerk Grube Wenzel, Frohnbach 19



**MiMa -
Museum für Mineralien und Mathematik**

**Museum für Mineralien und Mathematik
Schulstraße 5, 77709 Oberwolfach
Tel. 07834/868 392; www.mima-museum**



Liebe BesucherInnen,
das MiMa-Museum für Mineralien und Mathematik ist aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie bis 14. Februar 2021 für den Publikumsverkehr geschlossen.
Bleiben Sie gesund!
Ihr MiMa Team



Mitfahrbänkle

Im Woftal gibt es neben den klassischen Möglichkeiten des öffentlichen Nahverkehrs wie beim Linienbus, dem Ruftaxi oder dem herkömmlichen Taxi die Mitfahrbänkle. Die „roten Bänkle“ in Oberwolfach befinden sich beim Landhotel Hirschen, beim Landgasthof zum Walkenstein, neben dem Holzlädele, beim Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“, bei der Schützenbrücke und bei der Firma Geiger (Allmendstr. 20) sowie in Bad Rippoldsau-Schapbach beim Postparkplatz und in Bad Rippoldsau bei der Wallfahrtskirche Mater Dolorosa. Einfach hinsetzen. Meist dauert es nicht lange, bis jemand vorbei fährt, der den Wartenden kennt und mitnimmt oder einem Fremden einen Gefallen tun will.



Wald-Kultur-Haus

**Fürstenbergstraße 59
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach
Tel. 07440/332; www.wald-kultur-haus.de**



Alte Waldberufe wie Riesen, Flößen und Harzen die Baumarten unseres Waldes, die Geologie des Wolftales u.v.m. entdecken Sie im Wald-Kultur-Haus
Aufgrund der aktuellen Corona-Bestimmungen bleibt das Wald-Kultur-Haus geschlossen.



**Themenpark-Historischer Bergbau
Mineralien-und Mathematik**

**Alte Straße , 77709 Oberwolfach
www.oberwolfach.de**



Im Themenpark können sich die Besucher über das kulturelle Erbe der Bergbaugemeinde Oberwolfach und die Verbindung von Mineralien und Mathematik informieren. Von 11 – 17 Uhr ist der begehbare Stollen geöffnet. Der Themenpark „Historischer Bergbau, Mineralien und Mathematik“ liegt direkt an der Ortsdurchfahrt Oberwolfach Kirche nahe der Hofbrücke, die zum MiMa – Mineralien- und Mathematikmuseum führt.



Sagenhafte Schatzsuche

**Start: Festhalle Oberwolfach
Lindenplatz
77709 Oberwolfach**



Begeben Sie sich ab der Festhalle Oberwolfach auf „Oberwolfachs sagenhafter Schatzsuche“ und finden Sie mit Ihren Kindern den Schatz von Benau.
Entfernung: ca. 800 Meter, Dauer: ca. 45 Minuten

Regelmäßige Veranstaltungen



Waldfreibad Woftal

**Schwimmbadstraße
77776 Bad Rippoldsau-Schapbach**



**Islandpferdereiten auf dem
Landeckhof**



Auf dem Rücken unserer zuverlässigen Islandpferde durch den Schwarzwald. Ausritte, Tagestouren, Wanderritte, Ponyreiten für Kinder, Reitunterricht in der Halle oder auf dem Reitplatz. Anmeldung telefonisch unter 07834/4158. Weitere Infos und Termine unter www.landeckhof.de

Unser Freibad wird derzeit generalsaniert. Besuchen Sie die Homepage www.waldfreibad-wolftal.de und verfolgen Sie die Entwicklung der Sanierung über eine Webcam. Außerdem finden Sie dort die aktuellsten Fotos und Informationen rund um die Schwimmbadsanierung.



Corona verzögert die für März geplante Eröffnung des neuen Zentrums weiter/ Auch der Ticketvorverkauf startet später

Das neue Nationalparkzentrum Ruhestein, das die Landesvertretung im Oktober 2020 feierlich an den Nationalpark übergeben hatte, muss weiter auf seine reguläre Öffnung warten. Der für März 2021 vorgesehene Termin, ab dem zumindest eine begrenzte Anzahl angemeldeter Besucherinnen und Besucher Zutritt erhalten sollte, kann nicht mehr gehalten werden. „Durch den zweiten Lockdown konnten wir die notwendige Testphase für den Betrieb des neuen Nationalparkzentrums nicht durchführen. Auch einige Restarbeiten verzögern sich coronabedingt bei den ausführenden Firmen“, so Ursula Pütz, Leiterin der Besucherzentren im Nationalpark Schwarzwald. „Daher müssen wir nun die für März geplante schrittweise Eröffnung weiter verschieben. Wir gehen im Moment von einer Verschiebung um mindestens zwei Monate aus.“

Die notwendige zweimonatige Testphase vor der Öffnung wird, sofern das zu diesem Zeitpunkt möglich ist, im März beginnen. So wird die schrittweise Eröffnung nun ab Anfang Mai geplant. Sollte der Testbetrieb allerdings auch im März noch nicht möglich sein, verschiebt sich die Öffnung weiter nach hinten. Der Ticketvorverkauf kann erst beginnen, sobald die Öffnung coronabedingt nicht mehr in Frage steht. „Wir bedauern das sehr, mussten aber so entscheiden. Die Besucherinnen und Besucher müssen sich daher leider weiter gedulden“, sagt Nationalparkleiter Wolfgang Schlund. „Nichtsdestotrotz sind wir überzeugt, dass das Warten sich lohnt. Wir freuen uns auf die ersten Gäste, die sich dann selbst ein Bild vom neuen Nationalparkzentrum machen können – hoffentlich ab Mai.“

